

LDAP

Inhaltsverzeichnis

- [1 Funktionsweise](#)
- [2 Typische Einsatzbereiche](#)
- [3 Wichtige Hinweise](#)
- [4 Fazit](#)

LDAP (Lightweight Directory Access Protocol) ist ein Verzeichnisdienst-Protokoll für zentrale Benutzer-, Gruppen- und Objektdaten. Viele Systeme nutzen LDAP zur Authentifizierung und Autorisierung.

1 Funktionsweise

Ein Directory speichert Einträge in einer Baumstruktur (DIT). Clients suchen und lesen Attribute oder binden sich zur Authentifizierung an den Server.

- **Bind:** Anmeldung am Verzeichnis
- **Search/Filter:** gezielte Abfragen nach Benutzern und Gruppen
- **Schema:** erlaubte Objektklassen und Attribute

2 Typische Einsatzbereiche

- Zentrale Benutzerverwaltung für Apps und VPN
- Gruppenbasierte Rechte und Adressbücher
- Basis für IAM- und SSO-Lösungen

3 Wichtige Hinweise

- LDAP sollte über TLS (LDAPS/StartTLS) betrieben werden.
- Dienstknoten mit minimalen Rechten verwenden.
- Replikation und Backup des Directories sind kritisch.

4 Fazit

LDAP ist das Rückgrat vieler zentraler Identity-Setups: ein Verzeichnis, viele angebundene Dienste – vorausgesetzt Sicherheit und Datenqualität stimmen.